

# Ungarischer Aufmarsch gegen Niederösterreich.

## Verstärkung unseres Grenzschatzes.

Wie wir bereits im Morgenblatt gemeldet haben, werden auf den nach Niederösterreich führenden Straßen seit einigen Tagen Teile der roten Armee zusammengezogen, die von der Slowakei kommen und sich im Kampf gegen die Tschechen besonders bewährt haben. Es sind durchaus verlässliche Anhänger des Regimes K. u. k. Insbesondere in Mittenberg und nordöstlich vom Neusiedlersee stehen bereits 4000 bis 5000 Mann rote Truppen zum Einfall in Niederösterreich bereit, darunter Kavallerie- und Maschinengewehrabteilungen. Es ist offensichtlich, daß diese Truppen zu einem eben-

tuellen Marsch gegen Wiener-Neustadt und das Steinfeld dienen sollen.

Das kombinierte oberösterreichische Volkswehrataillon, dessen Veranziehung zum Grenzschatz gegen Ungarn wir bereits am 3. d. angekündigt haben, trifft mit einem Stand von zirka 300 Mann im Laufe des heutigen Tages in Wien ein und wird über die Ostbahn nach Brud und Sigmundsherber weitergeleitet, wo es vorläufig verbleiben wird.